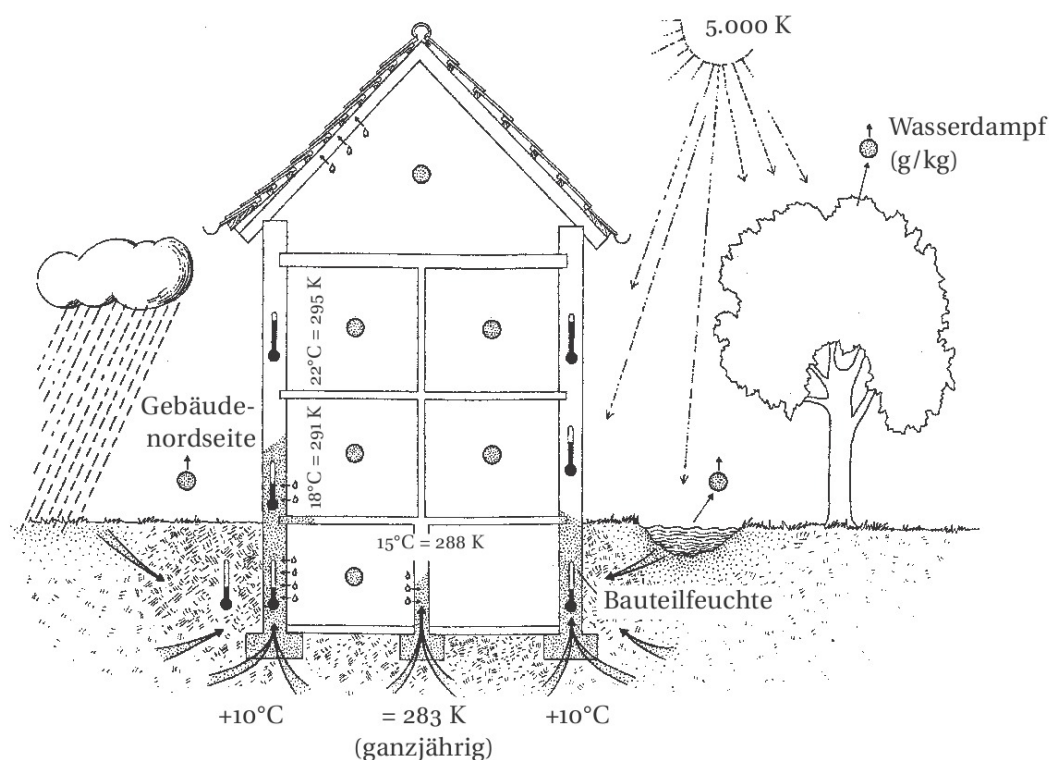



[Am 18. Jänner 2013 fand im Naturhistorischen Museum in Wien die Tagung "Architekturerbe und Temperierung" statt.](#)

Henning Großschmidt beschreibt seine Erfindung, die **Hüllflächentemperierung**, die zur Lösung der Energiefrage beitragen kann - nicht nur bei historischen Bauten:



[Henning Großschmidt](#) : Das temperierte Haus - sanierte Architektur - behagliche Räume - Großvitrine, in: Klima in Museen und historischen Gebäuden: Die Temperierung, Wissenschaftliche Reihe Schönbrunn, Band 9, Wien 2004, S 325 - 382, Printversion u. CD Longversion (erhältlich (mit freundlicher Genehmigung des Autors) [hier](#)) [zum Herunterladen als PDF](#) 

H. Großschmidt: Gebäudesanierung durch Temperierung ([PDF](#))

H. Großschmidt: Gebäudesanierung durch Temperierung - Praxisbeispiele ([PDF](#))



[Maria Ranacher M.A.](#) : Gesundheit durch thermische Kondensatprävention - Optimales Klima für Kulturgut und Denkmalpflege, in: Klima in Museen und historischen Gebäuden: Die Temperierung, Wissenschaftliche Reihe Schönbrunn, Bd 9, Wien 2004, S 431 - 462, Printversion u. CD Longversion (erhältlich [hier](#))

[zum Herunterladen als PDF](#) 
(mit freundlicher Genehmigung der Autorin)

Das Pilotprojekt der Temperierung in Österreich - Kartause Mauerbach



Die Karthause Mauerbach bei Wien: die Eingangsfront mit der dahinter liegenden Wohnung, die zu Beginn der 1990er Jahre mit einer Temperieranlage ausgestattet wurde. Die extrem dicken Mauern sind inzwischen trocken und zeigen auch an der Fassade keine Feuchtflecken mehr.